



# Waageclique Rhywälle

Basel 1991

---

---

## Fasnacht 1998

### Sujet:

### *Weidmanns Heil, Weidmanns Dang, ooder hesch Dun en gsee?*

Y sitz doo uff dämm Hoochsitz, dämm Usguggspunggt,  
e Eewigkait, mindeschtens syt zwaiehalb Stund.  
Langsaam duet mi dr Maage aafuo blooge,  
In mim Ranze duets wild umme stoobe,  
Ebbis zue mer nää mues I um Heergotts Wille,  
Dr Kooldampf und dr Brand e weeneli stille.  
Dr Thee-Rum weermt mi vo innen aabe,  
Am Schunggebrot duen I mi gnisslig laabe,  
Doch Oobacht, I bin immer no uff dr Phiirsch,  
Halt uusschau noo Bäär, Fuggs ooder Hiirsch...

Doo heer Is raschle ze minere Lingge  
Und see dur d Bisch ain mit den Oore wingge...  
Dää Haas stoot - schyyns - uff dr Abschusslyschte  
Und kaa "Sein letztes heiliges Dasein" frische.  
I leeg a my Kolbe und ziil uff si Stummelschwänzli,  
Derwil äär, riibt sich seelig s Ränzli...  
Gnall e Fall, e Finte linggs, e Finte rächts, iiber Stogg und iiber Stai,  
Und dää Halodri haut ab, iiber d Gränze, diräggt noo Liechtestai.

I läng mer an Melli und ryyb mer dr Schwaiss vo dr Leffelschlyffy,  
Loss s Gscheene Revue basiere und jetz begryff y,  
Die Viicher dien sich verbünde, gmain und hinderuggs,  
Zämme gschlosse hänn si sich, dr Bäär, dr Haas und vellicht au dr Fuggs,  
Sinn ains woorde und wänn alli Hindernis iberwinde,  
Und sich als globali Wält-Macht zämmefinde.  
Bref, im Wald doo isch s glych wie mit dr Wiirtschaft wältwytt und au z Baasel  
Viil hii und häär, hüschd und hott, und e ständigs Gfaasel.  
Apropos globali Wält-Bangg,  
Doo heersch Sächeli, de wirsch grangg,  
My Jagd-Frind het, und äär isch in der Wiirtschaft duure,  
bim Bääre jaage looskabittlet, het si drii ghänggt d Schnuure:

S Joo-Woort zen ere Elifante-Hochzyt gänn schyyns wie allewyyl d Aggtionääre,  
Ooni Skrubel; vo Ethik, Abbau und Angscht kai Aanig, sälber fascht Myllioonääre,  
Sinn die Versammlige fiir d Multis wede e Hindernis non e Hürde,  
Dr Heer und d Frau Aggtionäär stimt zue, mit Schtolz und Würde.  
En Abstimmig bruuchts aigedlig gar nit, si wiird scho an dr Beerse entscheide,  
Die Heere Verwaltigsreet und Konzäärmlaiter schloofe au vor dr GV in Friide.  
S Abstimmigsbrozedere isch wie in ere Diggdatur: es git kaini Alternative,  
D Mitinhaaber wäärde als wie ryycher, seen numme die aigeni Perspektive.  
Logisch, dr jöörlich Dividände-Fraidebringer  
Wird noo dämm Mega-Straich sicher nit gringer

Gross syt längt hitte nimme, nai, me will greesser und no gresser wäärde,  
Määrtwäärt in Mylliarde-Heechi haa, Umsatz staigere, e Gigant syt uff Äärde.  
Gäld, Aadailsschyn, Aggtie und Dividände, uff das duet me hitte setze.  
Ruggsicht isch scho lang e Fremdwoort, lieber duet me d Zwuggeli verletze.

Wenn d Bangge ooder d Chemie sich nei dien bilde, e groossi Macht wänn darstelle,  
Wenn d Angscht wie d Pescht umme goot, die Glaine im Gebilde d Stunde zelle,  
Wenn e Raingwinn vo meerere Mylliarde Frangge allewyyle no zweenig isch,  
Wenn e jeede Grampfer sich mues yybilde, äär syt e munzige Fisch,  
Wenn e Zämmeschluss d Beerse aadryybt, Franggfurt, Nej Yorgg, Tokjo,  
Wenn de kasch zueluege, s isch - uffe und aabe - wien e Spiil mit em JoJo.  
Wenn me mit dr Konguränz uffsmool Synergie nutzt und sich s Händli will gää,  
Wenn die Bedroffene mien lyyde und sich s Lääbe wänn nää,  
Wenn alli Kundgääbige und Demos nyt mee bringe,  
Wenn me am liebschte vor dr Wält will abspringe,  
Wenn d Lyt - s Biezer-Volgg - nur no d Fuscht im Sagg mache,  
Wenn die obeduure sich verbünde und zoobe bime Cognac lache,  
Wenn die Lingge, d Gwaärgschafte und d Verbänd mien resigniere,  
Wenn d Fusions-Macher mit eme Soozialblaan dien briliere,  
Wenn sälber d Aarbeiderkomisioon nimme waiss uff weelere Syte si stoot,  
Wenn Mainige nimme gfroogt sin und dr letschti Partisaan goot,  
Wenn d Mittelschicht noodisnoo usstirbt,  
Wenn s uns als wie mee dr Maage verdirbt,

Denn riem ych mir my Aarbed an dr frische Luft, doo im Wald,  
Heeb wyter Uusschau noo däm Bäär, I find en, und zwoor bald,  
I mues kai Angscht haa vor ere Mega-Fusion,  
Kaim Zämmeschluss vo dr Agglomeration,  
Im Wald bin I my aigene Chef, das bliibi und das willi,  
Do find I myyni Rue, e heerligi Stilli,  
Do kaan I syt dr Megge und resümiere,  
Und mit dr Bschäärig vor de Függs briliere.

Joo, was sell me hitte no maine vor luter Muem und Gschichte,  
Wo aim die Oobere, d Bräss, alli Meedie dien vordichte?  
Me deerf nit alles glaube,  
Loot sich dr Verstand und d Aigeständigkait sunscht raube,  
Vo all dääne wo das glääge kunnt,  
Die wo s allewyyle scho dryybe z bunt,  
Die jeenige wo wette d Wält versglaave,  
Uns uffdrugge wänn s ganze Joor e Laarve.  
Dääne mien mir entgeege drätte, is weere und verbinde  
Und is nimm länger loo e Bäären uffbinde...

---

---

An dr Ladäärneusstellig uff em Minschterblatz duet Dir niemerts e Bääre  
uffbinde. Me goot hii und het dr Blausch.

*Dää Zeedel het is wie allewyyle d Druggerei Bürgin in Birsfælde druggt.*